

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr nur Grüngutanlieferungen	von Mai bis einschl. September Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

38. Jahrgang

Januar 2017

Nr. 1

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 09 41 / 40 09-7 66.

Nächster Termin: Donnerstag, 19. 1. 2017.

Gemeinschaftsversammlung VGem-Kallmünz (Kallmünz, Duggendorf, Holzheim a. Forst)

Aus der Verbandsversammlung am 13.12.2016

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.06.2016

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.06.2016 werden wie folgt bekanntgegeben:

- **Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Krachenhausen, Markt Kallmünz – externe Vergabe;**

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Auftrag für die Berechnung/Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Ortsteil Krachenhausen, Kallmünzer Weg und Mühlshotlager Straße wird an Fa. Schneider & Zajontz, mit einer Bruttoauftragssumme von ca. 6.800 €, erteilt.

- **Ersatzbeschaffung eines Kopiergerätes;**

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeinschaftsversammlung den Auftrag für die Ersatzbeschaffung eines Kopiergerätes an die Firma BV-comOffice (XEROX-System) mit einem Monatspreis von 118,35 € zu erteilen.

- **Abgabe der Optionserklärung zum neuen Umsatzsteuerrecht;**

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt – vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs – für sämtliche, nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten

Leistungen, weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. 12. 2015 geltenden Fassung anzuwenden.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015;

- a) Feststellung der Jahresrechnung 2015 – Ergebnis der Rechnungsprüfung**
- b) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben**
- c) Annahme der im Haushaltsjahr 2015 eingegangenen Spenden**
- d) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015**

Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher erteilt dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses das Wort. Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender Martin Maier berichtet der Gemeinschaftsversammlung vom Verlauf der am 08.12.2016 stattgefundenen Rechnungsprüfungsausschusssitzung und verliest die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz am 08.12.2016.

Zur Prüfungsfeststellung Ziffer 1 wird angemerkt, dass keine Richtlinie bzw. Satzung zu Geldzuwendungen / Geschenken existiert. Es wird vorgeschlagen, wenn der amtierende Gemeinschaftsvorsitzende Geldzuwendungen oder Geschenke gewährt, dies in der Gemeinschaftsversammlung bekanntzugeben. Zudem wird angemerkt, dass solche Beträge im Bereich der Bewirtschaftungsbefugnis des Gemeinschaftsvorsitzenden liegen.

Folgendes Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2015 soll festgestellt werden.

Die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 861.371,38 €; die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes belaufen sich auf 86.847,71 €. Der Stand der allgemeinen Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 betrug 247.480,77 €, am Ende des Haushaltsjahres 2015 konnte ein Stand in Höhe von 197.246,59 € festgestellt werden.

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 wird durch den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden verlesen.

Er schlägt der Gemeinschaftsversammlung folgende Beschlüsse vor:

a) Feststellung der Jahresrechnung 2015 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wurde bekanntgegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird gem. Bericht zur Jahresrechnung 2015 festgestellt. Die Feststellung des Ergebnisses gem. §79 KommHV ist Bestandteil des Beschlusses.

d) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

Hierzu wird erklärt, dass ab dem Jahr 2005 die Entlastung erteilt werden konnte, ohne dass eine überörtliche Rechnungsprüfung stattgefunden hat. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Entlastung mit den jeweils festgestellten Ergebnissen für die Jahresrechnung 2015 zu erteilen.

Zur Kenntnis genommen wird:

b) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben 2015

Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben, die von der Gemeinschaftsversammlung zu genehmigen sind, wurden nicht getätigt.

c) Annahme der im Haushaltsjahr 2015 eingegangenen Spenden

Im Haushaltsjahr 2015 sind keine Spenden eingegangen.

Bekanntgaben

- a) Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher gibt bekannt, dass die gemeinsame Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Regensburg vorstellig war. Eine Bestandsaufnahme mit Dokumentation liegt vor. Dringender Handlungsbedarf ergab sich daraus nicht. Weiterhin teilt er den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung mit, dass Frau Elisabeth Mayer als gemeinsame Datenschutzbeauftragte beauftragt wird und zeitgleich Herr Uwe Auburger als Datenschutzbeauftragter abberufen wird. Er wird zum Stellvertreter der behördlichen Datenschutzbeauftragten, Frau Elisabeth Mayer, bestellt.
- b) Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher gibt bekannt, dass im Bereich der Kasse die elektronische Aktenführung eingeführt werden soll. Dies ist für das Jahr 2017 beabsichtigt.

PRESSEMITTEILUNG LANDKREIS REGENSBURG

Informationsveranstaltung im Landratsamt

Integration von geflüchteten Menschen in den regionalen Arbeitsmarkt – Was Unternehmen wissen sollten

Ein wesentlicher Aspekt der Integration von geflüchteten Menschen ist ihre Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Viele Unternehmen und Betriebe wollen den jungen Menschen eine Chance geben, in der Praxis gibt es aber Stolpersteine. Neben den kulturellen Unterschieden und der Unsicherheit bezüglich der Bleibedauer ist für die Arbeitgeber oft die sprachliche Hürde problematisch. Damit die Integration von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt gelingt, erwarten die Unternehmer auch Unterstützung von staatlicher Seite. Aber welche Förderinstrumente gibt es für Arbeitgeber, die dringend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen und geflüchteten Menschen Arbeit und Einkommen bieten möchten? Darum geht es unter anderem am Mittwoch, 15. Februar 2017 um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 4.035) des Landratsamtes Regensburg. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg lädt an diesem Abend Unternehmer, Personalverantwortliche und Führungskräfte aus der Region zu einer Informations- und Diskussionsrunde ein.

Die beiden Referentinnen Dr. Christine Scharf-Haggenmiller (Agentur für Arbeit) und Birgitt Ehrl (Geschäftsführerin Jobcenter Stadt Regensburg) sowie der Geschäftsführer des Jobcenters Landkreis Regensburg, Ulrich Merl, werden in ihren Vorträgen neben Daten und Fakten auch aktuelle Informationen zu Förderungen präsentieren. In einer anschließenden Diskussionsrunde berichten Unternehmer, die bereits Flüchtlinge im Betrieb einsetzen, über ihre Erfahrungen. Die Gäste haben dann die Möglich-

keit, Fragen an die Podiumsrunde und an die Referenten zu stellen.

Weitere Infos und Anmeldung (erforderlich) bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg (Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg) unter Telefon: 09 41 / 4009-4 64 bzw. 09 41 / 4009-373 oder per E-Mail an: wirtschaft@lra-regensburg.de.

Abwasserabgabe 2016 für Kleininleiter

Vorlage Nachweis über Fäkalschlamm Entsorgung aus Hauskläranlagen

Betreiber biologischer Kleinkläranlagen sind im Sinne des Abwasserabgabengesetzes Kleininleiter, die zur Abwasserabgabe für Kleininleiter heranzuziehen sind. Die satzungsgemäß festgesetzte Abgabe beträgt derzeit 17,90 €/Jahr je Person, die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist.

Von der Kleininleiterabgabe kann befreit werden, wer

- den anfallenden Schlamm bedarfsgerecht (DIN 4261-1) entnimmt und einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zuführt. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage des Lieferscheins / Annahmestätigung / Rechnung der entsprechenden Abwasserbehandlungsanlage (öffentliche Kläranlage) oder durch Bestätigung der Entsorgungsfirma

oder

- nachweist, dass der zulässige Schlammstand seiner Kleinkläranlage noch nicht erreicht ist (50 % bei Mehrkammergrube, 70 % bei Einkammergrube). Der Nachweis erfolgt durch Vorlage **sämtlicher** im Jahr 2016 erstellten Wartungsprotokolle oder der im Jahr 2016 ausgestellten Prüfbescheinigung des Privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW).

Diese Nachweise sind bis **spätestens 13. Januar 2017** der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz (Frau Bleicher – Fax 09473/940-119) vorzulegen.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen gibt folgende Mitteilung an seine Kunden bekannt:

Neue Trinkwasserpreise zum 01. Januar 2017

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

auf Grund einer kürzlich durchgeführten Gebührenbedarfsberechnung werden die Wasserverbrauchs- und Grundgebühren zum 01. Januar 2017 angepasst.

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt dann pro m³ (= 1000 l) 1,47 € netto und erhöht sich von derzeit 1,42 €/m³ netto um rechnerisch 5 Cent/m³ netto auf einen Abrechnungsbetrag von 1,57 €/m³ brutto.

Die Grundgebühren sind gestaffelt nach Zählergröße ebenfalls neu festgesetzt worden. Für die überwiegend in ca. 5.300 Kundenhaushalten installierte Zählergröße Qn 2,5 steigt die Jahresgrundgebühr von derzeit 56,00 € netto um 16,00 € netto auf einen Abrechnungsbetrag von 77,04 € brutto an.

Die neuen Wasserpreise können Sie der Homepage des Zweckverbandes (www.zv-naab-donau-regen.de) unter der Rubrik „Gebühren & Beiträge“ entnehmen.

Der Zweckverband ist entsprechend den rechtlichen Vorgaben verpflichtet, nach Ablauf des Kalkulationszeit-

raumes die Preise neu zu kalkulieren und dem daraus entstehenden Ergebnis Rechnung zu tragen. Die ab 01. Januar 2017 vorzunehmende Gebührenanpassung ist in dieser Höhe bis 31. Dezember 2020 unveränderbar festgesetzt.

Die Wassergebühren werden dabei vom Zweckverband nur zu den Gestehungskosten auf Grund der gesetzlichen Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes berechnet und an die Kunden weitergegeben. Ein Gewinnzuschlag wird in die Gebühr nicht eingerechnet.

Die Gebührenanpassung war zum großen Teil einer ab dem Jahr 2017 anlaufenden Investitionsmaßnahme geschuldet. Der Zweckverband wird hier in den nächsten 10 Jahren ca. 3,70 Mio. € in die Auswechslung von Leitungsnetzen und in den Bau einer Aktivkohlefilteranlage investieren. Für unsere Kunden bedeuten diese Investitionen zum einen ein Mehr an Versorgungssicherheit und zum anderen eine Versorgung mit Trinkwasser in einer weiter verbesserten Qualität im gesamten Versorgungsbereich.

Bezogen auf einen durchschnittlichen 3 Personenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 120 m³ entspricht diese Gebührenanpassung einer jährlichen Mehrbelastung von 23,54 €.

Die Anpassung der Grund- und Verbrauchsgebühr ist von der Kommunalberatung Hurzelmeier, Straubing, als anerkanntes und unabhängiges Fachbüro, mit einem dort erstellten Gutachten rechtlich und betriebswirtschaftlich überprüft worden.

Für weitergehende Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 09409/86299-0 gerne zur Verfügung.

Pressemitteilung Landkreis Regensburg

Erfüllung der Berufsschulpflicht am Staatlichen Schulzentrum Regensburger Land

Sehr geehrte Damen und Herren,

Jugendliche mit gewöhnlichem Aufenthalt in Bayern unterliegen der Schulpflicht nach dem Bayerischen Gesetz für Erziehung und Unterricht (BayEUG). Die Schulpflicht dauert 12 Jahre und gliedert sich in die Vollzeitschulpflicht und die Berufsschulpflicht. Die Schulpflicht gilt auch für Jugendliche, die eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz, eine Aufenthaltserlaubnis oder eine Duldung nach Aufenthaltsgesetz besitzen oder vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist. Die Schulpflicht beginnt drei Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland (Art. 35 Abs.1 BayEUG).

Nach dem Besuch der Mittelschule, bzw. im Alter von 16 bis 21 Jahren, sind Jugendliche verpflichtet, ihre Schulpflicht durch den Besuch der Berufsschule zu erfüllen.

Für jeden aus dem Ausland zugezogenen Schulpflichtigen stellt die Schule fest, in welche Jahrgangsstufe der Pflichtschule er zugewiesen wird.

Wir bitten die Eltern minderjähriger Schülerinnen und Schüler bzw. volljähriger Jugendlicher mit Wohnort im Landkreis Regensburg dieser Meldeverpflichtung nachzukommen.

Die Meldung von berufsschulpflichtigen Jugendlichen kann per E-Mail an das Sekretariat der Schule erfolgen: sekretariat@bsz-regensburg.de.

Viele Grüße
gez. E. Schütz, OSStDin, Schulleiterin

Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e. V. Pressemitteilung / Veranstaltungshinweise

Anlage, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Wollen Sie Ihren Garten neu anlegen, verändern oder mehr über dessen Pflege erfahren?

Dienstag, 07.02.2017, 18:30–20:00 Uhr

Wie soll mein Garten aussehen?

Grundlagen der Planung und Gartengestaltung mit Wegen, Plätzen, Fassadenbegrünung u. v. m.

Christine Gietl, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege

Dienstag, 14.02.2017, 18:30–20:00 Uhr

Boden gut – alles gut?

Hinweise zur Bodenpflege und Düngung im Garten

Josef Sedlmeier, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege

Dienstag, 21.02.2017, 18:30–20:00 Uhr

Einfach lecker?

Gemüse, Kräuter und Obst erfolgreich anbauen und pflegen.

Torsten Mierswa, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege

Die Vorträge finden jeweils im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, im Großen Sitzungssaal 4.035 statt.

Eine Anmeldung zu den einzelnen Vorträgen ist erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung beim:

Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V., Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg

mail: info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de

fon: 09 41 / 40 09-3 70, fax: 09 41 / 40 09-4 90

www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Stephanie Fleiner, Geschäftsführerin

Pressemitteilung RVV Regensburger Verkehrsverbund GmbH;

Linie 12 Heitzenhofen–Pielenhofen–Kneiting–Regensburg Hbf.: Duggendorf und Kallmünz erhalten mit der Linie 12 erstmals eine Anbindung an Sonn- und Feiertagen

Der vor einem Jahr eingerichtete Sonn- und Feiertagsverkehr auf der Linie 12 bis Pettendorf/ Pielenhofen wird über Duggendorf hinaus bis nach Kallmünz verlängert. Demnach beginnen künftig die Fahrten ab Pielenhofen in Richtung Regensburg Hbf. in Kallmünz und werden über Pettendorf – Reifenthal nach Regensburg geführt.

Um im Streckenabschnitt Kneiting – Regensburg den Stunden-Takt zu halten, verkehren alle Fahrten der Linien 12 und auch 28 an Sonn- und Feiertagen in Richtung Regensburg 5 Minuten später.

Die Spätfahrt um 22.40 Uhr ab Regensburg Hbf. wird von Montag bis Donnerstag über Pielenhofen hinaus bis Duggendorf bzw. Heitzenhofen Ost verlängert.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Michael Rieger, Leiter Marketing



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VGem-Gebäude, Zimmer EG 02.

Sitzungstermine im Rathaus:

Marktgemeinderatssitzung Mi. 25.1.2017, 19 Uhr

Bauausschusssitzung (nö) Mo. 16.1.2017

Jahresrückblick 2016

Das abgelaufene Jahr war wieder sehr geprägt von besonderen Aufgaben und Herausforderungen. Es ist gemeinsam, also Bürgermeister, Marktrat und Verwaltung, wieder viel auf den Weg gebracht worden.

- Um den immer wiederkehrenden Anfragen nach Bauland gerecht zu werden, konnten 7 Bauparzellen in der „Holzheimer Straße“ und „Am Strobelberg“ ausgewiesen und an Kallmünzer oder ehemalige Kallmünzer Bürger veräußert werden.
- Endlich konnte mit der dringend anstehenden Sanierung der Schulturnhalle begonnen werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, welche zu Bauzeitverzögerungen von 6 Wochen führten, konnte die örtliche Baufirma durch enormen Arbeitseinsatz wieder 2 ½ Wochen einarbeiten. Vor Weihnachten konnte das Hallendach montiert und die Fenster gesetzt werden.
- Das erste Abstimmungsgespräch in Sachen Breitbandausbau hat stattgefunden. Die Fördermittel sind bereitgestellt. Je nach Witterungsverhältnissen wird mit dem Ausbau des schnellen Internets im Frühjahr begonnen.
- Nach intensiven Bemühungen meinerseits konnte für die Realisierung des Baugebietes „Dallackenried-Ost“ ein Investor gefunden werden. In einer eigens einberufenen Bürgerversammlung in Dallackenried wurde mit den Einwohnern das Baugebiet besprochen. Die Firma Münnich aus Maxhütte-Haidhof wird nach Abschluss des Genehmigungsprozesses mit den Erschließungsmaßnahmen beginnen. Im Bauabschnitt 1 werden 16 Parzellen entstehen.
- Die Feuerwehren Traidendorf und Kallmünz wurden mit neuen Fahrzeugen ausgestattet. Das neue Mehrzweckfahrzeug für die Stützpunktfeuerwehr konnte kurz vor Weihnachten noch in Dienst gestellt werden. Bei der Beschaffung für Traidendorf gelang es, in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt Teublitz einen höheren Fördersatz zu erzielen. Die Auslieferung erfolgt im Sommer 2017.
- In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Landschaftspflege, wird zurzeit ein Gewässerentwicklungskonzept erarbeitet, welches mit 75% gefördert wird.
- Als äußerst positiv bewerte ich die Busanbindung durch die Linie 12 an Sonn- und Feiertagen von und nach Regensburg. Ein lang ersehnter Wunsch unserer Bürger konnte somit erfüllt werden.

- Eine wichtige Entscheidung war die Änderung des Bebauungsplanes „Amberger Straße“. Somit gelang es den Standort des Nettomarktes langfristig zu sichern. Es wird der neue Einkaufsmarkt in 150 Meter Entfernung Richtung Traidendorf neu gebaut und soll im Spätherbst 2017 bezugsfertig sein.
- Um unsere Kläranlage für die nächsten 15 Jahre genehmigungsfähig zu erhalten, werden wir in drei Bauabschnitten unsere Anlage ertüchtigen. Im ersten Abschnitt wurden an der Klärschlammtechnik und am Belüftungssystem Sanierungen durchgeführt. Im BA II wird die Schalt-, Steuer- und Elektrotechnik erneuert.
- Der Grunderwerb für das geplante Gewerbegebiet „Kollerhof“ wurde in die Wege geleitet. Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Marktes Kallmünz.

Ausblick in das Jahr 2017

Auch das kommende Jahr wird nicht weniger arbeitsintensiv. Wichtige und zukunftsweisende Maßnahmen müssen durchgeführt werden:

- Gemeindeentwicklungskonzept für das komplette Gemeindegebiet Kallmünz
- Bauleitplanung für das Gewerbegebiet „Kollerhof“

- Straßenausbau und Sanierungen mit Fördermitteln durch das Amt für ländliche Entwicklung für die Gemeindeverbindungsstraßen Schreibertal – Murrenberg, Schreibertal – Sommerhau und Dallackenried – Giglitzhof
- Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle bei der Schulturnhalle
- Sanierungsbeginn der Burganlage nach Freigabe der Fördermittel
- Planungsbeginn LEADER-Projekt
- Kläranlagensanierung BA II – Erneuerung der Steuer- und Elektrotechnik
- Begleitende Maßnahmen zum Baugebiet „Spindelberg“, welches durch einen Investor erschlossen wird
- Dringende Ersatzbeschaffungen für den Bauhof Kallmünz

Sie sehen also, ein spannendes Jahr 2017 mit vielen Herausforderungen wartet auf uns. Stellen wir uns – Bürgermeister – Marktrat – Verwaltung und auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, diesen gesteckten Zielen und Aufgaben.

Ihr Bürgermeister Ulrich Brey

Das Telekom Team Ausbau DSL im Marktbereich Kallmünz stellt sich vor

Wie bereits im Herbst veröffentlicht, wurde mit der Telekom ein Vertrag über einen weiteren Ausbau für DSL im Marktbereich Kallmünz geschlossen. Die Planungsarbeiten sind im vollen Gange und die Ausbaudetails müssen durchgesprochen werden. Dazu hat sich das Telekom Team Süd Unterstützung aus dem Norden geholt und stellte sich bei einem Termin bei Bürgermeister Brey und Breitbandpatin Feicht vor. Der Ausbau, die Abwicklung und die einzelnen Erschließungsgebiete wurden nochmals durchgesprochen, mögliche Standorte für die Multifunktionsgehäuse besprochen.

Die Telekomabordnung versprach, die Arbeiten, soweit wetterbedingt möglich, so zügig als möglich durchzuführen.

Bis spätestens Ende des Jahres sollten alle Interessenten im Ausbaugbiet ihre Verträge auf schnelleres Internet umstellen können. Die VG Kallmünz wird über die Inbetriebnahme berichten und die Bürgerinnen und Bürger informieren, wann es soweit ist, die Verträge umzustellen.

Innerorts, im Nahbereich, wo der Markt Kallmünz nicht ausbauen darf, versprach die Telekom in naher Zukunft eine Verbesserung der Breitbandbreite.

Bürgermeister Brey hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit und zügige Abwicklung, damit die Bürgerinnen und Bürger im Erschließungsgebiet bald 30 mbit Bandbreite genießen können.



v. l. n. r. Hr. Köckeis, Frau Feicht, Bgm. Ulrich Brey, Hr. Wenzel, Hr. Pruschinsky

Konzert Vorankündigung: Duo GROBMEIER-KNOLL

Am Freitag, den 24. März 2017, findet im Bürgersaal Kallmünz (Keltenweg 1) ein Konzert der besonderen Art statt.

Die Musiker Heinz Grobmeier (Blasinstrumente, Eigenbauten) und Peter Knoll (Gitarre, Ethnoinstrumente) spielen seit über 20 Jahren gemeinsam Konzerte. Sie entführen das Publikum mit wunderbaren Melodien, mitreißenden Rhythmen und zahlreichen exotischen Instrumenten (Didgeridoo, Mongolische Obertongeige, Maultrommel u. v. m.) in eine faszinierende Klangwelt.

Zu hören sind äußerst individuell arrangierte Musikstücke aus Mittelalter, Renaissance, Balkan, Amerika, Afrika und Europa sowie Eigenkompositionen.

Virtuosität, Spielwitz und Spielfreude sind die Markenzeichen der beiden Musiker, die mit ihren kreativen Instrumentenkombinationen verzaubern:

Heinz Grobmeier erhielt 2016 den Kulturpreis des Landkreises Regensburg.

Der Markt Kallmünz freut sich, alle Interessierten zu dem Konzert am 24. März 2017 um 20.00 Uhr einladen zu dürfen.

Eintritt 8,- EUR. Kartenverkauf ab 15. Februar 2017 im Tourismusbüro im „Alten Rathaus“ Kallmünz (Mittwoch, Freitag: 9–12 Uhr & 13.30–16 Uhr; Sonn- und Feiertage: 12–16 Uhr).



Seniorenrechtliches Pflaster „Am Schmidwöhr“

Aufgrund von Baumaßnahmen der Telekom, welche ins Verwaltungsgebäude zusätzlich Kabelleitungen verlegte, musste ein Teil der Verbindungsstraße „Am Schmidwöhr“ geöffnet werden. Auch hier nutzte der Markt Kallmünz die Gelegenheit diese Fläche mit einem neuen seniorenrechtlichen Pflasterbelag zu belegen. Somit konnte ein Gehweg mit einer Breite von 1 m errichtet werden. Außerdem wurden für eine spätere Breitbandnutzung ein Leerrohr und bei den angrenzenden Häusern sogenannte Speedpipe-Rohre verlegt. Somit konnte man wieder einen Beitrag zur Seniorenarbeit in unserer Gemeinde leisten.

Ulrich Brey, 1. Bürgermeister

1. Bgm. Ulrich Brey mit Arbeitern der Fa. Graf

Aus der Marktgemeinderatsitzung am 14. 12. 2016

Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20. 10. 2016

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20. 10. 2016 werden wie folgt bekanntgegeben:

- **Freiwillige Feuerwehr Traidendorf – Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF); Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Beschluss Los 1:

Der Markt Kallmünz beschließt, dass das Los 1 Fahrge- stell an die Firma Autohaus Moser, Heitzenhofen, für den

kompletten Angebotspreis i. H. v. Brutto 25.592,43 € (inkl. aller Optionen wie Anhängerzugvorrichtung und Auflastung) vergeben wird.

Beschluss Los 2:

Der Markt Kallmünz beschließt, dass das Los 2 Feuerweh- rertechnischer Aufbau, Funkanlage an die Firma Furtner + Ammer, Landau a. d. Isar, für den kompletten Angebotspreis i. H. v. Brutto 39.325,93 € vergeben wird.

Beschluss Los 3:

Der Markt Kallmünz beschließt, dass das Los 3 Feuerweh- rertechnische Beladung an die Firma Furtner + Ammer, Landau a. d. Isar, für den kompletten Angebotspreis i. H. v. Brutto 9.078,81 € vergeben wird.

Beschluss Los 4:

Der Markt Kallmünz beschließt, dass das Los 4 Traghafkraftspritze TS 8/8 an die Firma Furtner + Ammer KG, Landau a. d. Isar, für den kompletten Angebotspreis i. H. v. Brutto 10.585,05 € vergeben wird.

Gesamtsumme Los 1–4:

Los 1: 25.592,43 € Kassenwirksamkeit Los 1: 2016
Los 2: 39.325,93 € Kassenwirksamkeit Los 2–4: 2017
Los 3: 9.078,81 € Zuwendung 2017: 29.800,00 €
Los 4: 10.585,05 € Eigenleistung Markt: 54.785,22 €

Summe 84.582,22 €

1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das Sondergebiet „Straßacker II“ – Markt Regenstein; Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Brey erläutert dem Marktgemeinderat Kallmünz die Lage der überplanten Fläche.

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt Kenntnis von der 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das Sondergebiet „Straßacker II“ des Marktes Regenstein.

Nachdem Belange des Marktes Kallmünz nicht berührt werden, wird dem Bauleitplanverfahren des Marktes Regenstein zugestimmt.

Bauantrag zur Erweiterung des Frühstücksraums und Einbau einer zusätzlichen Dachgaube im Nebengebäude in Kallmünz;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt von vorliegendem Bauantrag Kenntnis.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Innenbereich. Im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan ist das Grundstück als Wohnbaufläche dargestellt. Die Bebauung richtet sich nach § 34 Abs. 1 BauGB. Danach ist das Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Das Vorhaben hält die genannten Vorgaben ein. Der Marktgemeinderat Kallmünz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von drei Einfamilienhäusern mit Garagen in Kallmünz;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Brey erläutert, dass im Vollzug des Marktgemeinderatsbeschlusses beim Landratsamt Regensburg eine Bauvoranfrage zur Errichtung von drei Einfamilienhäusern mit Garagen in Kallmünz gestellt werden sollte.

Ziel der Bauvoranfrage ist die Klärung der Bebaubarkeit des Grundstückes entlang der Straße.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Außenbereich, im Geltungsbereich des rechtsgültigen Flächennutzungsplanes und ist als Grünfläche dargestellt. Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich somit nach § 35 BauGB. Gemäß § 35 Abs. 2 BauGB können sonstige

Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn „ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist“.

Seitens der Unteren Naturschutzbehörde ist bereits Zustimmung signalisiert worden. Um Planungssicherheit zu erhalten, soll über den Vorbescheid die Genehmigung der Bauaufsichtsbehörde eingeholt werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid wird erteilt.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Kallmünz;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Brey trägt vor, dass das zur Bebauung vorgesehene Grundstück sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Strobelberg“ 1. Änderung, befindet. Nach Prüfung der Bauantragsunterlagen und nach Rücksprache mit der Bauabteilung des Landratsamtes Regensburg, können die mit Schreiben des Planfertigers vom 28.11.2016 mitgeteilten Befreiungen gegeben werden.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen und befürwortet die mit Schreiben vom 28.11.2016 beantragten Befreiungen und Abweichungen. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Lage bzw. Nähe zur Sportanlage Lärmbelästigungen entstehen können. Regressansprüche der Antragssteller werden zurückgewiesen.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Kallmünz;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Brey erklärt, dass das zur Bebauung vorgesehene Grundstück sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Holzheimer Straße“ 7. Änderung, befindet.

Nach Rückfrage und Prüfung der Bauvorlagen durch das Ingenieurbüro ist folgendes mitgeteilt worden: „Die Höhenlage sollte überall nach Bebauungsplan eingehalten sein.“

Der Marktgemeinderat nimmt hiervon Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015;

a) Feststellung der Jahresrechnung 2015 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

b) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

c) Annahme der im Haushaltsjahr 2015 eingegangenen Spenden

d) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

1. Bgm. Brey übergibt das Wort an den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Herrn Alois Frank.

Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender Alois Frank berichtet dem Marktgemeinderat Kallmünz vom Verlauf der am 08.11.2016 stattgefundenen Rechnungsprüfungsausschusssitzung und verliest die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 des Marktes Kallmünz vom Rechnungsprüfungsausschuss am 08.11.2016.

Zur Liste der allgemeinen Vereinszuschüsse 2015 wird angemerkt, dass die Erlöse zur Kinovorführung „Do werst narrisch“ vom 30.01.2015 des Kulturecks e.V. Kallmünz an die Einrichtung „Ärzte ohne Grenzen“ abgeführt wurden.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung zukünftig mit der Ladung zu versenden. Einzelne Positionen zum Bericht zur Jahresrechnung 2015 (Kasseneinnahmereste, Baukosten Burg, Gegenüberstellung Haushaltsansätze und Rechnungsergebnisse) werden diskutiert.

Folgendes Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2015 soll festgestellt werden.

Die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 4.461.929,78 €; die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes belaufen sich auf 2.296.173,39 €. Der Stand der allgemeinen Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 betrug 993.107,81 €, am Ende des Haushaltsjahres 2015 konnte ein Stand in Höhe von 856.958,02 € festgestellt werden.

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 wird durch den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden verlesen.

Er schlägt dem Marktgemeinderat Kallmünz folgende Beschlüsse vor:

a) Feststellung der Jahresrechnung 2015 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wurde bekannt gegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO und gem. Bericht zur Jahresrechnung 2015 festgestellt. Die Feststellung des Ergebnisses gem. § 79 KommHV ist Bestandteil des Beschlusses.

b) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2015 werden gem. Art. 66 Abs. 1 GO in Verbindung mit der Geschäftsordnung des Marktes Kallmünz genehmigt.

c) Annahme der im Haushaltsjahr 2015 eingegangenen Spenden

Die im Haushaltsjahr 2015 laut Liste eingegangenen Spenden werden angenommen.

d) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

Hierzu wird erklärt, dass ab dem Jahr 2005 die Entlastung erteilt werden konnte, ohne dass eine überörtliche Rechnungsprüfung stattgefunden hat. Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt somit, die Entlastung mit den jeweils festgestellten Ergebnissen für die Jahresrechnung 2015 zu erteilen.

Bekanntgaben

1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass

a) „Am Schmidwöhr“ Pflasterarbeiten im Auftrag des Marktes Kallmünz durchgeführt werden.

b) die beschädigte Säule auf der Zengerbrücke repariert wurde.

c) die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Inwertsetzung des inneren Walles der Burganlage Kallmünz vorliegt und eine Vereinbarung mit dem Bergverein Kallmünz im Zuge der Entbuschung und Entwaldung abgeschlossen wird. Der Inhalt lautet wie folgt:

1. Der Bergverein führt die Entbuschungs- und Entwaldungsarbeiten durch und übernimmt die dabei entstehenden Kosten.

2. Der Markt Kallmünz überlässt dem Bergverein das dabei anfallende Brennholz, um damit einen Teil der Kosten zu decken.

3. Die anfallenden Arbeiten werden fachgerecht von örtlichen Landwirten ausgeführt.

4. Rodung des Waldes am südöstlichen Ende des Walls

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt vom Inhalt der Vereinbarung zustimmend Kenntnis.

d) die Ergebnisse der Bürgerversammlungen 2016 mit der Ladung übersandt wurden. Abzuhandelnde Themen ergeben sich daraus nicht bzw. wurden bereits erledigt.

e) das Ergebnis der Verkehrsschau vom 29.11.2016 ebenfalls mit der Ladung versandt wurde.

f) die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Restaurierung der Burgruine Kallmünz vorliegt.

g) die mehrfach angesprochenen ausgedörrten Bäume „Am Graben“ vom Bauhof entfernt wurden und Ersatzmaßnahmen angedacht sind.

h) am 20.12.2016 um 16.00 Uhr ein Treffen mit den Fraktionssprechern im Verwaltungsgemeinschaftsgebäude stattfindet.

i) der Sträucherrückschnitt beim Wertstoffhofgelände vorgenommen wird.

j) die Einnahmen im Zuge der Vermietung des Bürger-saales im Jahr 2016 4.260,00 € betragen.

k) am 11.02.2017 eine Klausurtagung des Marktgemeinderates auf dem Truppenübungsplatzgelände in Hohenfels stattfindet.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorlagen, gab Erster Bürgermeister Brey einen Rückblick auf 2016 und einen Ausblick auf geplante Maßnahmen 2017. Er bedankte sich beim Gremium und dem Personal der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz für die konstruktive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit und wünschte den Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Mitteilungen des Seniorenforums

Filmcafé am Morgen

Hinweisen möchten wir wieder auf das regelmäßige „Filmcafé am Morgen“ des „Regina Filmtheaters“ in Regensburg in Zusammenarbeit mit der Servicestelle für Senioren des Landratsamtes Regensburg jeweils am zweiten Mittwoch und Donnerstag im Monat ab 10.30 Uhr. Der Film beginnt um 11.00 Uhr. Dazu gibt es Kaffee oder

Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezn oder leicht süßes Gebäck. Der Preis beträgt 7 € incl. 3,50 € für Verzehr.

Am 11. und 12. Januar läuft „Florence Foster Jenkins“. Der Film erzählt die wahre Geschichte der gleichnamigen legendären New Yorker Erbin und exzentrischen Persönlichkeit.

Eine umjubelte Opernsängerin zu werden, mit einem nicht gerade winzigen Problem: Ihre Stimme! Denn was Florence in ihrem Kopf hört, ist wunderschön – für alle anderen jedoch klingt es einfach nur grauenhaft. Ihr Ehemann und Manager, St. Clair Bayfield (Hugh Grant), ist einfach fest entschlossen, seine geliebte Florence vor der Wahrheit zu beschützen ...

Der nächste Termin ist: 8. und 9. Februar 2017

Seniorenprogramm der Pfarrei Kallmünz

Donnerstag, 12. Januar, 14.00 Uhr: Filmvorführung mit Herrn Geigenfeind

Donnerstag, 16. Februar, 14.00 Uhr Seniorenfasching

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einladungen auch an Personen gerichtet sind, die eher wenig Kontakt zur Pfarrgemeinde haben.

Vorankündigung

Am Dienstag, 21. März, um 19 Uhr wird Herr Professor Dr. Ludwig Zehetner, der Ihnen sicher von seinen Beiträgen zur Mundart in der MZ bekannt ist, im Gasthof „Rote Amsel“ einen Vortrag halten. Der Titel lautet: „Die Heimat auf der Zunge tragen. Ein Streifzug durch die Höhen und Tiefen unserer bairischen Muttersprache.“ Gerne würde er auch irgendwelche sprachliche Besonderheiten/Kuriosa aus Kallmünz einbauen. Anregungen und Wünsche bitte an mich! (Mail: josef.hartung@gmx.de oder Telefon: 951 442)

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, da der Markt Kallmünz die Unkosten trägt. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass diese Veranstaltung wie viele andere nicht nur für ältere Mitbürger gedacht ist, sondern dass natürlich alle eingeladen sind.

Wohnberatung für Senioren

Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Frau Julia Schmidt, zertifizierte Wohnberaterin für ältere und behinderte Menschen. Telefon: 09 41 / 4009-531

E-Mail: julia.schmidt@lra-regensburg.de

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152 / 33956025

Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt regelmäßig zu folgenden Zeiten aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz:

Freitag: Nachmittag

Samstag: Vormittag

und nach Absprache auch

Donnerstag: Nachmittag

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

Termine bitte vereinbaren über den Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf: Tel.-Nr. 09409/943.

Weihnachtsmarkt der Gemeinde Duggendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir dürfen uns über eine erfolgreiche Premiere des ersten Weihnachtsmarktes der Gemeinde Duggendorf freuen.

Zwar hatte Petrus kein Einsehen, doch weder die Veranstalter und Standbetreiber, noch die Besucher ließen sich die gute Laune verderben. Zur Premiere auf dem romantischen Gelände von Dorfplatz und Pfarrgarten herrschte großer Andrang und die Gäste wurden mit Unterhaltung, Speisen und Getränken verwöhnt. Musikliebhaber kamen nicht zu kurz, denn die Eröffnung und der Ausklang des Marktes wurden mit Blasmusik musikalisch umrahmt. Ein besonderes Schmankerl wurde mit dem Adventkonzert der örtlichen Chöre und Musikgruppen angeboten. Auch der Nikolaus kam zum Weihnachtsmarkt und belohnte nicht nur die Kindergartenkinder, die mit einem Singspiel und Liedern erfreuten, sondern füllte die Hände aller Kinder. Die jüngsten Gäste wurden mit einem Fingerpuppentheater unterhalten, während die größeren Kinder Windlichter bastelten. Die Besucher zeigten sich von der Vielfalt der angebotenen Waren und den kulinarischen Köstlichkeiten beeindruckt. Um das leibliche Wohl kümmerten sich hauptsächlich die örtlichen Vereine. Die Festdamen der DJK boten neben ihrem Kalender auch selbstgebackene Weihnachtsplätzchen an. Großes Verkaufsgeschick zeigten die Grünlinge, die Kindergruppe des OGV, denn sie konnten stolz verkünden: „Wir haben alle unsere gebastelte Deko verkauft!“ Insgesamt zeigten sich alle Standbetreiber zufrieden. Die Gäste lobten die romantische Kulisse des Marktes und das umfangreiche Angebot, wärmten sich an den vielen Feuerstellen und ließen sich vom Regen nicht stören.

Das Bürgermeisterteam ist sehr beeindruckt vom hervorragenden Engagement der Vereine, die mit ihrer großen Unterstützung und der tatkräftigen und harmonischen Zusammenarbeit wesentlich zum Erfolg des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. „Das Ausmaß der Beteiligung unserer Vereine hat alle Erwartungen weit übertraffen!“, darf uneingeschränkt festgestellt werden. Im Namen der Gemeinde danke ich allen herzlich, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben und natürlich den Gästen von nah und fern.

Gäste, Betreiber und Veranstalter waren sich einig: „Die Premiere des Weihnachtsmarktes der Gemeinde Duggendorf war ein voller Erfolg und er muss selbstverständlich im nächsten Jahr wieder stattfinden.“

Anna Braun, 3. Bürgermeisterin



Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

Termine Bürgerversammlungen Holzheim am Forst

Freitag, 13.01.2017 – 19.00 Uhr
Bubach, Gasthof Schlehuber

Samstag, 14.01.2017 – 19.00 Uhr
Holzheim a. F., Gemeindezentrum

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz eingehen.

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürger der vorgenannten Ortsteile eingeladen.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016 erscheint in der Februarausgabe.

Danke – an alle Helferinnen und Helfer

die zum Gelingen der Holzheimer Dorfweihnacht am 18.12.2016 beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt der Holzheimer Kirwagruppe sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die viele Stunden investiert und so zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

gez. Andreas Beer, 1. Bürgermeister

Schulverband Kallmünz

Aus der SV-Sitzung am 13.12.2016

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.07.2016

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.07.2016 werden wie folgt verlesen:

- **Erweiterung, Umbau und Generalsanierung der Schulturnhalle Kallmünz;**
Auftragsvergabe Gewerk Abbrucharbeiten;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Schulverband Kallmünz beschließt, den Auftrag für die Abbrucharbeiten der Fa. Braun GmbH, Am Gründerzentrum 1, 92655 Grafenwöhr, mit einer Bruttoauftragssumme von 255.768,81 €, zu erteilen.

- **Erweiterung, Umbau und Generalsanierung der Schulturnhalle Kallmünz;**
Auftragsvergabe Gewerk Baumeisterarbeiten;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Schulverband Kallmünz beschließt, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten der Fa. Küffner, Burglengenfelder

Straße 4, 93183 Kallmünz, mit einer Bruttoauftragssumme von 248.225,94 €, zu erteilen.

- **Erweiterung, Umbau und Generalsanierung der Schulturnhalle Kallmünz;**
Auftragsvergabe Gewerk Zimmererarbeiten;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Schulverband Kallmünz beschließt, den Auftrag für die Zimmererarbeiten der Fa. Hasl, Forststraße 45a, 92439 Bodenwöhr, mit einer Bruttoauftragssumme von 51.873,29 €, zu erteilen.

- **Erweiterung, Umbau und Generalsanierung der Schulturnhalle Kallmünz;**
Auftragsvergabe Gewerk Dachdeckerarbeiten;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Schulverband Kallmünz beschließt, den Auftrag für die Dachdeckerarbeiten der Fa. Tahedl Dach + Wand GmbH, Kronacher Straße 4, 93057 Regensburg, mit einer Bruttoauftragssumme von 225.703,79 €, zu erteilen.

- **Erweiterung, Umbau und Generalsanierung der Schulturnhalle Kallmünz;**
Auftragsvergabe Gewerk Fenster- und Türelemente Aluminium;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Schulverband Kallmünz beschließt, den Auftrag für die Fenster- und Türelemente Aluminium der Fa. Hoffmann Herzberger GmbH, Anhalter Straße 148a, 04916 Herzberg, mit einer Bruttoauftragssumme von 143.354,07 €, zu erteilen.

- **Erweiterung, Umbau und Generalsanierung der Schulturnhalle Kallmünz;**
Auftragsvergabe Gewerk Wärmedämmverbundsystem;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Schulverband Kallmünz beschließt, den Auftrag für das Gewerk Wärmedämmverbundsystem der Fa. Brabant, Auguststraße 12, 08523 Plauen, mit einer Bruttoauftragssumme von 84.430,86 €, zu erteilen.

- **Erweiterung, Umbau und Generalsanierung der Schulturnhalle Kallmünz;**
Auftragsvergabe Gewerk Gerüstbauarbeiten;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Schulverband Kallmünz beschließt, den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten der Fa. K+K Gerüstbau, Schmidmühlener Straße 11, 93133 Burglengenfeld, mit einer Bruttoauftragssumme von 40.046,43 €, zu erteilen.

- **Erweiterung, Umbau und Generalsanierung der Schulturnhalle Kallmünz;**
Auftragsvergabe Gewerk Sonnenschutzarbeiten;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Schulverband Kallmünz beschließt, den Auftrag für die Sonnenschutzarbeiten der Faltenbacher Jalousiebau GmbH & Co. KG, Herrnmühle, 3, 92681 Erbdorf, mit einer Bruttoauftragssumme von 18.360,51 €, zu erteilen.

• **Ersatzbeschaffung Klassenzimmerbestuhlung Grundschule;**

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Schulverband Kallmünz beschließt, die Ausstattung für ein Klassenzimmer gemäß dem Angebot der Fa. Augst, Nürnberg, zu einem Angebotspreis von 5.135,38 € zu beschaffen. Ferner werden die Untertischkörbe beschafft.

• **Beschaffung diverser Schulausstattung;**
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Nach eingehender Beratung beschließt der Schulverband Kallmünz drei Dokumentenkameras zu einem Kaufpreis von 1.364,64 € zu beschaffen.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015;

a) Feststellung der Jahresrechnung 2015 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

b) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

c) Annahme der im Haushaltsjahr 2015 eingegangenen Spenden

d) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

Schulverbandsvorsitzender Brey übergibt das Wort an den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Herrn Wolfgang Pirzer.

Die Niederschrift zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2015 des Schulverbandes Kallmünz vom Rechnungsprüfungsausschuss am 15. 11. 2016 wird vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Pirzer verlesen. Anschließend werden die Stellungnahmen des Schulhausmeisters und des Rektors zu den Prüfungsfeststellungen verlesen.

Die Erledigung der Prüfungsfeststellungen erfolgt in einer der nächsten Schulverbandssitzungen.

Folgendes Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2015 soll festgestellt werden. Die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 727.224,11 €; die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes belaufen sich auf 95.340,12 €.

Der Stand der allgemeinen Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 betrug 163.178,16 €, am Ende des Haushaltsjahres 2015 konnte ein Stand in Höhe von 180.116,77 € festgestellt werden.

Er schlägt dem Schulverband Kallmünz folgende Beschlüsse vor:

a) Feststellung der Jahresrechnung 2015 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wurde bekanntgegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird gem. Art. 9 Abs. 9 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz, Art. 41 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 102 Abs. 3 GO, gem. Bericht zur Jahresrechnung 2015 festgestellt. Die Feststellung des Ergebnisses gem. § 79 KommHV ist Bestandteil des Beschlusses.

b) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2015 werden gem. Art. 66 Abs. 1 GO in Verbindung mit der Geschäftsordnung des Schulverbandes Kallmünz genehmigt.

c) Annahme der im Haushaltsjahr 2015 eingegangenen Spenden

Die im Haushaltsjahr 2015 laut Liste eingegangenen Spenden werden angenommen.

d) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

Hierzu wird erklärt, dass ab dem Jahr 2005 die Entlastung erteilt werden konnte, ohne dass eine überörtliche Rechnungsprüfung stattgefunden hat. Der Schulverband Kallmünz beschließt somit, die Entlastung mit den jeweils festgestellten Ergebnissen für die Jahresrechnung 2015 zu erteilen.

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burg- und Böllerschützen Kallmünz 1861 e.V.

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Schießabend im Schützenheim.

4.01. (Mittwoch) Rundenwettkampf LG/LP aufgelegt ab 14 Uhr bei den Burgschützen Kallmünz.

29.1. (Sonntag) Rundenwettkampf LG/LP aufgelegt ab 14 Uhr bei Schw. Berg Rappenburgl.

2.2. (Donnerstag) Rundenwettkampf LG/LP aufgelegt ab 14 Uhr Parkschützen Teublitz.

Ab 12.1. jeden Donnerstag ab 19 Uhr Schießabend im Schützenheim Vereins- und Königsmeisterschaft.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

13.01.2017 (Freitag) Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Gasthaus Habla.

17.1. (Sonntag) Wandern bei dem WV Schwarzhofen.

29.1. (Sonntag) Wandern bei den WF Aitrachtaler Mengkofen.

Mitfahrgelegenheit bei Niebler, Tel. 09473/1497 oder Rosa Donauer, Tel. 09473/421.

Chorgemeinschaft Kallmünz

Proben jeweils dienstags um 19.45 Uhr im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks (ACHTUNG: andere Endung!!!)

Sing & Swing-Chor Kallmünz

Proben freitags im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. www.sing-und-swing-kallmuenz.de

Singkreis (ehem. Frauenbund-Singkreis) Kallmünz

Probe jeden letzten Donnerstag im Monat im Vereins- und Kulturheim. Interessierte Sängerinnen willkommen.

Kehlkopfpiraten – Kinderchor und Flötengruppe

www.kehlkopfpiraten-kallmuenz.rocks

FC Bayernfanclub Kallmünz

7.1.2017 (Samstag) Pennerball im Pfarrsaal Kallmünz.

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

8.1.2017 Jugendleiter-Musikwortschulung in Painten, 13 Uhr.

4./18.2. Kindertanzprobe im Vereinsheim, 16 Uhr.

15.2. (Mittwoch) Vereinsausschusssitzung im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

18./19.2. (Sa/So) Vorständetreffen in Tirschenreuth.

20.2. (Montag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

26.2. (Sonntag) Gauversammlung in Schwandorf.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangsverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

19.1. (Donnerstag) Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Luber um 20 Uhr.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

14.1. (Samstag) Generalversammlung im Vereinsstadl mit Neuwahlen. Beginn 19.30 Uhr.

Jeden Mittwoch Oldtimer-Gesellschaftsabend im Vereinsheim ab 19 Uhr.

1.Tennisclub 1968 e.V. Kallmünz

Voranzeige:

3.2.2017 (Freitag) Hauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Habla. Beginn 20 Uhr.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

VdK Kallmünz

28.1. (Samstag) VdK Fasching der Regionalgruppe Nord in Steinsberg. Es wird ein Bus eingesetzt ab Kallmünz Friedhofplatz. Abfahrt 13 Uhr Rückfahrt 17.30 Uhr. Anmeldungen bis 25.1.2017 bei Gisela Braun, Tel. 09473/950711. Auch Nichtmitglieder können mitfahren.

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

14.1. (Samstag) 15.00 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen am Gerätehaus Duggendorf.

Voranzeige:

18.3. (Samstag) Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Floriansstüberl.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Jeden 1. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

DJK Duggendorf – Stockschützen

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind zum Schnuppern willkommen!

DJK Duggendorf

5.1. (Donnerstag) 19.30 Uhr Christbaumversteigerung im Vereinsheim zum Mecky in Hochdorf.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Freitags ab 19.00 Uhr allgemeiner Schieß- und Gesellschaftsabend.

Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf

21.1. (Samstag) Spielenachmittag für Jung und Alt von 15 bis 18 Uhr im Feuerwehrschießraum. Auch für Nichtmitglieder!

VdK Duggendorf-Hochdorf

28.1. (Samstag) VdK Fasching der Regionalgruppe Nord in Steinsberg. Es wird ein Bus eingesetzt ab Kallmünz Friedhofplatz. Abfahrt 13 Uhr Rückfahrt 17.30 Uhr. Anmeldungen bis 25.1.2017 bei Josef Bleyer, 09473/8143 und Fritz Hofmann, 09473/1280. Auch Nichtmitglieder können mitfahren.

Holzheim a. Forst

Burschenverein „Stolzer Adler“ Holzheim am Forst:

Vorankündigung Burschenfest 2017

4.–6.8.2017 am Blematzberg.